



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1661

Der Oberbürgermeister

III/50-w

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.08.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	05.09.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Gemeinsam sind wir stark - GSWS

Kenntnisnahme:

Der als Anlage beigefügte Bericht über das Projekt „Gemeinsam sind wir stark - GSWS“ wird zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:
In Vertretung
Lünenbach

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat 2018 auf der Grundlage des Bundessteilhabegesetzes einen Förderaufruf im Bundesprogramm rehapro gestartet, mit dem Ziel, durch innovative Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle und den daraus folgenden Erkenntnissen die Grundsätze „Prävention vor Rehabilitation“ und „Rehabilitation vor Rente“ zu stärken, die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen sowie den Zugang in die Erwerbsminderungsrente, die Eingliederungshilfe bzw. die Sozialhilfe nachhaltig zu senken. Durch diese sollen unter anderem

- einer drohenden oder vorliegenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegengewirkt,
- einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorgebeugt,
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe verbessert werden.

Die Anträge konnten entweder von den Jobcentern oder den Rentenversicherungsträgern gestellt werden.

Das Jobcenter Leverkusen (AGL) hat unter dem Titel „Gemeinsam sind wir stark“ (GSWS), neue Wege in der Betreuung von Menschen mit Suchterkrankungen“, entsprechende Fördermittel mit dem sozialpolitischen Ziel beantragt, langzeitarbeitslosen Menschen mit Suchterkrankungen in Leverkusen eine Perspektive auf ein Leben mit mehr sozialer Teilhabe, auch auf dem Arbeitsmarkt, zu eröffnen. Durch Vernetzung und gemeinsames Handeln werden im Projekt GSWS suchtkranken bzw. suchgefährdeten Empfängerinnen und Empfängern von SGB II Leistungen individualisierte gesundheitliche (und soziale) Hilfen angeboten, um Teilhabe zu sichern und Zugänge in eine dauerhafte Erwerbsarbeit zu ermöglichen.

Das Projekt GSWS wird seit dem 01.11.2019 für die Dauer von fünf Jahren gefördert. Projektbeteiligte sind:

- der Caritasverband Leverkusen mit dem Schwerpunkt Vermeidung von Wohnungslosigkeit/Wohnungsvermittlung,
- das Diakonische Werk des Kirchenkreises Leverkusen mit dem Schwerpunkt soziale Betreuung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt,
- die Job Service Beschäftigungsgesellschaft (JSL) mit dem Schwerpunkt soziale Betreuung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt,
- die SPZ gGmbH mit dem Schwerpunkt psychische Erkrankungen,
- die Suchthilfe gGmbH mit dem Schwerpunkt Sucht und problematischer Medienkonsum und Projektkoordination,
- die Hochschule Düsseldorf mit dem Schwerpunkt wissenschaftliche Begleitung und Projektevaluation.

Die Stadt Leverkusen ist mit dem Dezernat III, Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales, in der Steuerungsgruppe vertreten. Nachdem nunmehr das Projekt die Halbzeit erreicht hat, haben die Eingliederungsscouts aufgrund ihres Schwerpunkts Erfahrungsberichte erstellt. Mit diesem Bericht soll die wegen der Corona-Pandemie bisher nicht stattgefundenen Information nachgeholt werden. Für den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Senioren wird darüber hinaus eine kurze Präsentation erfolgen.

Anlage/n:

Gemeinsam sind wir stark GSWS Endfassung